

Da ich die Tafeln des Herrn Anyema in Händen hatte, allwo die natürlichen Zahlen von 1 bis auf 10000 mit ihren Theilern enthalten sind, nahm ich mir vor, auf eine Methode zu gedenken, durch welche man einen Theiler der gegebenen, und die größte Tabularzahl 10000 übersteigenden Zahl mit Beyhülfe solcher Tafeln ohne großer Mühe erfinden könnte. Die drey Regeln, auf die ich verfallen bin, sind so beschaffen, daß man sich ihrer gebrauchen kann, ohne sich der Tafeln zu bedienen; und so sind sie allgemein; doch nicht so leicht, als im Falle des Gebrauchs der Tafeln, in welchem sie nicht allgemein sind. Damit man aber die Anwendung der Regeln zum Gebrauch der Tafeln (wenn es sonst möglich ist) alsogleich versuchen könne, habe ich die Tafeln der natürlichen Zahlen von 1 bis auf 1000 mit ihren Theilern (welche doch Primzahlen sind) beygesetzt; wo ich die aus Faktorn zusammengesetzten Theiler ausgelassen; weil solche zur Anwendung der Regeln nicht vonnöthen sind. Auch diese Primzahlen: 2, 3, 5, findet man unter den Theilern nicht. Sie sind ausgelassen, weil man augenblicklich wissen kann, ob eine gegebene Zahl mit 2, oder 3, oder 5 getheilet werden könne. Und zwar, was die Theiler 2, und 5 anbetrifft, weis man die Theilbarkeit aus der Zahl der Einheiten; was aber den 3 anbetrifft, ist es bekannt, daß eine Zahl mit 3 getheilt werden könne, wenn alle in ihr enthaltene Ziffern (da man sie als einfache Einheiten betrachtet) in eine Summe gebracht werden, und diese Summe mit 3 getheilet werden kann. Dann, wenn die Zahl der Einheiten = a gesetzt wird, und die Zahl der Zehner = b , die Zahl der Hunderten = c , u. s. w. so kann eine jede Zahl also ausgedrückt werden: $a + 10 b + 100 c + 1000 m$ &c.

Wird